

NEU: BATTERIEBETRIEBENER DATENLOGGER DL220 MIT INTEGRIERTEM GSM-MODEM

Vollkommen autark!



Die Datenfernübertragung aus Datenspeichern und Mengenumwertern aus den Gasstationen von Sondervertragskunden ist mittlerweile eine Selbstverständlichkeit geworden. Mit dem erfolgreichen Datenlogger DL240 können hierfür alle üblichen Übertragungsmedien genutzt werden, vorausgesetzt es besteht die Möglichkeit zum Anschluss einer externen Spannungsversorgung der Geräte. Selbst ohne Netzversorgung konnte mit handelsüblicher Solartechnologie die Anbindung an Datenfernübertragungssysteme ermöglicht werden. Dies löst zwar das Problem, bedeutet aber hohe Investitionskosten und Vandalismusgefahr.

Mit dem neuen Datenlogger DL220 ist es jetzt möglich, Zählerstände und Verbrauchsdaten völlig unabhängig von Netz- und Telefonanschluss über ein Datenfernübertragungssystem auszulesen. Hierzu verfügt der Datenlogger über ein integriertes GSM-Modem mit ebenfalls integrierter Antenne. Datenlogger und GSM-Modem werden jeweils von unabhängigen Batterien gespeist. Durch die getrennte Energieversorgung ist die Funktion des Datenloggers (Zählung und Archivierung) mit oder ohne Modembetrieb zur jeder Zeit gewährleistet.

Mit einer geschickten Abrufstrategie lässt sich der Energieverbrauch für das Modem auf ein Minimum reduzieren, so dass eine Batterielebensdauer für mindestens eine Eichperiode ermöglicht wird. Dazu wird das Modem in einem definierbaren Zeitfenster, z. B. einmal pro Woche oder einmal im Monat für eine halbe Stunde aktiviert. Dieser Zeitraum ist absolut ausreichend, um die Daten auszulesen und bietet genügend Spielraum für Wiederholungen, wenn z. B. wegen zu hoher Netzauslastung die Verbindung abbrechen sollte. Die Datenabrufsoftware WinCOMS unterstützt diese Abrufstrategie, so dass der Datenspeicher innerhalb der eingestellten Zeitfenster ausgelesen wird. Danach wird das Modem wieder abgeschaltet.

Ein weiterer Vorteil des DL220 ist die einfache Installation, die sich auf die Impulsleitung zwischen Messgerät und Datenlogger beschränkt. Die Inbetriebnahme ist ohne zusätzliches Spezialwerkzeug möglich, da die Empfangsfeldstärke des Mobilfunknetzes am Installationsort direkt am Display des DL220 angezeigt wird.

Mit seinen zwei eigensicheren Impulseingängen deckt der Datenlogger fast alle Anwendungsbereiche ab. So können die Impulsgeber von Gaszählern und Mengenumwertern aus dem explosionsgefährdeten Bereich genauso verwendet werden wie die Impulsausgänge (Reedkontakt- oder Transistorausgang) von Zählern für andere Medien wie z. B. Wasserzähler. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit den zwei Transistorausgängen entweder Verbrauchsinformationen mittels Impulse auszugeben oder auch Status und Alarmsignale für weitere Systeme bereitzustellen.

Es versteht sich von selbst, dass bewährte und nützliche Funktionen des „großen Bruders DL240“ auch beim DL220 zum Leistungsspektrum gehören: Dies sind beispielsweise Meldungen von überschrittenen Höchstbelastungswerten per SMS oder grundsätzlich die sehr flexible Einstellung auf Kundenanforderungen.

Sollten bei Ihnen Anforderungen bestehen, für die Sie noch keine Lösung gefunden haben, dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Systemlösung.

VON RÜDIGER PFEIL

pfeil@elster.com